

# Im Land der aufgehenden Sonne

dSPACE blickt auf eine über 15-jährige Japan-Historie zurück. Geschäftsführer Dr. Herbert Hanselmann erinnert an die interessanten Anfänge in einem Land, das schon lange zu den größten Auslandsmärkten von dSPACE zählt. Die für 2006 geplanten Veränderungen zeigen, wie dSPACE diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben möchte.

Es muss 1989 gewesen sein, als dSPACE das erste Geschäft mit einem japanischen Kunden machte. Ein Ingenieur von Nippondenso rief aufgeregt an: Wir hätten das DSP-Tool, was er absolut brauche. Dann kam das Geld, dann die Bestellung, in dieser Reihenfolge. Dadurch auf den Geschmack gekommen, kontaktierte dSPACE zwei Distributoren in Japan. Beide lehnten jedoch nach längerer Überlegung den Vertrieb von dSPACE-Produkten in Japan ab, der eine aus Konkurrenzgründen, der andere „weil es für regelungstechnische DSP-Tools in Japan keinen Markt gäbe“.

Nobuo Murakami sah das anders. Er hatte gerade die Firma LinX gegründet und ging nach einiger Prüfung das Risiko ein. Fünfzehn erfolgreiche Jahre folgten, und gerade das Jahr 2005 verlief wieder besonders stark.

In dieser langen Zeit ist der japanische Markt für dSPACE einer der größten Auslandsmärkte geworden. Mit vielen Kunden pflegen wir enge Beziehungen und wir besuchen uns gegenseitig regelmäßig.

Die Ära LinX endet nun Ende März 2006. dSPACE Japan K.K., eine Tochtergesellschaft der dSPACE GmbH, ist bereits gegründet und hat eigene Räume in Yokohama bezogen. Auch ein Japan-Bereich auf der dSPACE-Website ist in Betrieb. Es ist eine Mitarbeiterzahl von ca. 30 geplant, um neben Vertrieb, Beratung und Support auch Engineering-



▲ Blick über Yokohama.

Projekte vor Ort durchführen und betreuen zu können. Dies werden vor allem Hardware-in-the-Loop-Projekte sein, ein Feld, bei dem wir just eine starke Veränderung und Nachfrage in Japan spüren.

Mehrere japanische Mitarbeiter und Ingenieure aus Paderborn erledigen in Yokohama bereits alle Pre-Sales-Aufgaben und kümmern sich um den Post-Sales-Support. Sechs Ingenieure aus Paderborn bereiten sich auf einen längeren Aufenthalt als Expatriates vor. Sie können schon „Konnichi-wa“ sagen und freuen sich auf diese interessante Herausforderung.

LinX wird bis Ende des japanischen Geschäftsjahres Ende März 2006 noch administrative Aufgaben erfüllen, dann geht alles komplett auf dSPACE Japan K.K. über. Wir werden dann ausführlicher berichten.

*Dr. Herbert Hanselmann*  
Geschäftsführer



▲ In diesen Bürotürmen ist dSPACE Japan K.K. zu Hause.